

Im Jahre 1802 als Sohn des Dorfschullehrers Randhartinger in Ruprechtshofen, Bezirk Melk geboren, kam Benedict Randhartinger mit zehn Jahren als k.k. Hofsängerknabe nach Wien. Nach einer gründlichen Ausbildung bei Antonio Salieri trat er schon früh als erfolgreicher Komponist und Sänger hervor. In der traditionsreichen Hofmusikkapelle erreichte er die Position eines k.k. Hofkapellmeisters. 1893 starb Randhartinger hochbetagt in Wien im Hause seines Schwiegersohnes des Klavierfabrikanten Friedrich Ehrbar in der Mühlgasse 28, im Bezirk Wieden. Randhartinger hinterließ rund 2.200 Kompositionen.

Benedict Randhartinger zählte im Biedermeier zu den bekanntesten Komponisten Wiens. Seine Musik besticht durch ausgeprägte Melodik, kompositorische Einfälle und geschickte Instrumentation. Im Zentrum steht sein vokales Schaffen. In den letzten Jahren haben wiederholt namhafte Musiker Werke von Randhartinger in ihr Repertoire aufgenommen.



Hauptplatz 4
A-3244 Ruprechtshofen
0676/93 02 555
www.randhartinger.at
randhartinger@gmx.at

BEZIRKSMUSEUM WIEDEN



EINLADUNG
zur Ausstellung

„Benedict Randhartinger“

zum 210. Geburtstag



Ausstellungsdauer:

Donnerstag, 10. Mai 2012 – 28.4.2013

**an Sonntagen und Dienstagen,
von 10 – 12 Uhr.**

Juli und August geschlossen.

EINLADUNG

zur Eröffnung der Ausstellung

„Benedict Randhartinger“

Komponist – Sänger – Hofkapellmeister

am Donnerstag 10. Mai 2012, 19 Uhr,
im Bezirksmuseum Wieden
1040 Wien, Klagbaumgasse 4

Ehrenschutz:

Bezirksvorsteher Leopold Plasch

Begrüßung: Prof. Reg.Rat Felix Czeipek

Einleitung: SR Adi Gertraud Trimmel

Wissenschaftlicher Beitrag: Dr. Erich W. Partsch

Musikalische Umrahmung:

Sofia Kyanidou – Sopran

Margit Fussi – Klavier